

zu TOP: 8  
Rasterpkt.: GOZ

## **R e s o l u t i o n** **zur Hauptversammlung vom 6. bis 8. Oktober 2011 in Karlsruhe**

Antragsteller: Landesvorstände

---

Landesverband: Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein, Westfalen-Lippe, Hessen, Berlin, Hamburg

---

Headline: Resolution - GOZ Referentenentwurf – eine Missachtung des zahnärztlichen Berufsstandes

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar):

---

- 1 Die deutschen Zahnärzte erbringen Zahnmedizin auf höchstem Niveau. Die Zahn-
- 2 gesundheit in Deutschland hat einen Spitzenplatz in der Welt eingenommen. Gleich-
- 3 zeitig ist der Anteil an den Gesundheitsausgaben für die zahnärztliche Versorgung in
- 4 der GKV deutlich gesunken.
- 5 Diese „Verdienste“ werden nun nach 46 Jahren ohne Gebührenerhöhung ( davon 23
- 6 Jahre GOZ ) mit einer erneuten Nichtanpassung des Punktwertes „belohnt“.
- 7 Während auf der einen Seite zum Beispiel Strom, Gas, Wasser, Personalkosten,
- 8 strengste Auflagen an Hygiene und Qualität etc. betriebswirtschaftlich durchschla-
- 9 gen, verweigert der Ordnungsgeber sogar eine gesetzlich vorgegebene Anpas-
- 10 sung.
- 11 Die Delegierten der Hauptversammlung verurteilen diese willkürliche Sonderbehand-
- 12 lung der deutschen Zahnärzte auf das Schärfste und fordern nach wie vor eine adä-
- 13 quate Punktwertanhebung.

**Abstimmung:** bei großer Mehrheit und 4 Enthaltungen angenommen